

Im roten Rausche

Im Rausche man nun,
dort zum großen, roten Fest,
sich leckend Mund und Finger
im kollektiven Nest.

In Kaufhäuser eilig stürmend,
einander man verpflichtet
sich zum großen Beschenken breit,
zur jährlichen Weihnachtszeit.

Kommet und kaufet,
enttäuscht die Erwartungen nicht,
will haben und kriegen reichlich,
mein kleines Herz mir nicht zerbricht!

Zweitrangig alles Miteinander,
oft Farce zum bloßen Zwecke,
gleich Theaterspiel geschickt für alle,
jeder unter scheinheiliger Decke.

Lasset uns frönen dem Rausch,
dem Fest von Kauf und Schenken,
war einst auch Liebe Leitmotiv,
will gar niemand daran denken.

Die Liebe wünsch' ich mir,
zurück in Herz und Weihnachtszeit,
im großen Stile überall,
den Kaufrausch man vertreibt.

Fest der Liebe, komm' zurück,
in jedermanns Herz, das wahre Glück.

© **Rebekka hapman**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)